



Hans Sachs

Von
Herbert Eulenberg

Solch ein Feuerwerk hatte die freie Reichsstadt Nürnberg noch nicht erlebt als dieses, das zu Ehren des Einzugs des neuen Kaisers Maximilian des Zweiten stattfand. Dies Feuerwerk übertraf noch jenes lang gerühmte, das man dortselbst unter Seiner kaiserlichen Majestät Karl dem Fünften veranstaltet hatte. Aus Anlaß seines großen Sieges, so er in Afrika über die blutmörderischen Türken und Mohren errungen hatte. Ganz Nürnberg war begeistert von diesem Schauspiel, durch das die Finsternis für eine Weile überwunden worden war. Und da gab es nur eine Stimme in der ganzen Stadt an der Pegnitz, daß selbst die berühmtesten Feuerwerkünstler jener Zeit, die beiden Italiener Ruggieri, Vater und Sohn, nicht prächtigere Beleuchtung hätten anrichten können.